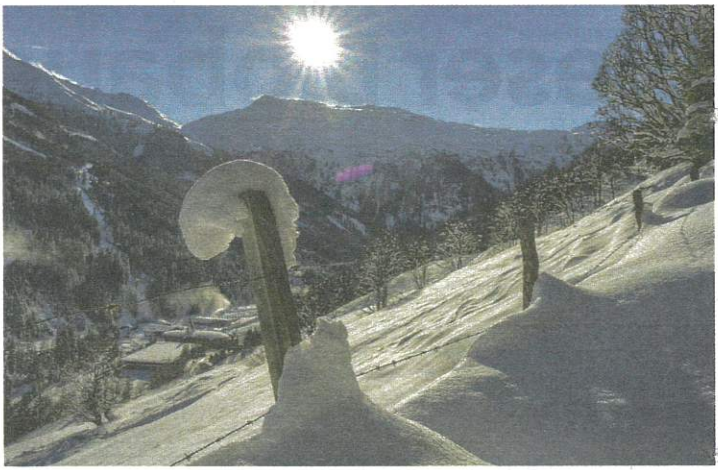
Modernisierung der Murtalbahn: Schnöll sieht Steiermark am Zug

SALZBURG, GRAZ, WIEN. Die Dieselflotte der Murtalbahn, die zwischen Tamsweg und Unzmarkt (Bezirk Murau) verkehrt, soll vorerst nur generalüberholt werden, teilte das Land Steiermark, dem die Betreibergesellschaft gehört, vorige Woche mit. Von einem „klaren Bekenntnis zum Erhalt" war die Rede. Zu einer allfälligen Modernisierung sei man in Gesprächen mit dem Land Salzburg und dem Bund.

Die SPÖ fordert als Sofortmaßnahme einen täglichen Stundentakt und Schnellverbindungen in der Früh und am Abend. Verkehrslandesrat Stefan Schnöll (ÖVP) müsse Druck machen, „damit das Ziel, die Murtalbahn elektrisch zu betreiben, erreicht wird", fordert Verkehrssprecherin Sabine Klausner. Erste Modernisierungsschritte und eine Wiederverlängerung bis Mauterndorf müssten bald angegangen werden.

Man habe sich immer zur Murtalbahn bekannt, heißt es aus Schnölls Büro. Aber: „Wir sehen klar die Steiermark am Zug, Verhandlungen mit dem Bund aufzunehmen." Denn die müsse „an vorderster Front" für die Bahn kämpfen, die in ihrem Besitz sei.



Winter zeigte sein schönstes Gesicht

Diese traumhafte Winterszene fing der Fotograf am Sonntag im Angertal bei Bad Hofgastein ein. Vorübergehend ist es damit am Montag leider vorbei. Es überwiegen die Wolken und es regnet, am meisten im Flachgau und im Tennengau. Die Schneefallgrenze steigt auf über 1500 Meter an. Mit der Erwärmung und dem Regen setzt sich die Schneedecke. Allerdings kann es dabei auch zu spontanen Lawinenabgängen kommen, besonders in tiefen und mittleren Lagen.

BILD: SN/FMT-PICTURES